

19 Nager-Reviere im Landkreis Hildesheim

Dieter Mahsarski aus Heyersum gibt als Biberbeauftragter Einblicke in das Vorkommen der Tiere

Nordstemmen – Seit 2012 führt die AG Biberschutz des Nabu Laatzten Kartierungen für den Landkreis Hildesheim durch. Zu den Ehrenamtlichen gehört auch Dieter Mahsarski aus Heyersum, der der LDZ Einblicke in das aktuelle Biberkommen gibt.

Die Kartierung bildet die Grundlage für die Erarbeitung von Schutz- und Managementkonzepten. Diese Konzepte dienen der frühzeitigen Ergreifung von Präventivmaßnahmen und somit der Reduzierung von Schäden. Außerdem führt sie durch Beteiligung von Interessierten zur Verbesserung der Akzeptanz des Bibers in der Bevölkerung. Wie bereits in den Vorjahren hat auch im Jahr 2020 die AG Biberschutz des Nabu Laatzten mit zusätzlich geschulten Kartierern für die Region und Stadt Hannover sowie dem Landkreis Hildesheim die Biberkartierung durchgeführt. Hierfür haben Sabrina Schmidt und Dieter Mahsarski von der AG Biberschutz des Nabu Laatzten unter anderem für den Land-

kreis Hildesheim die vorgeschriebene Schulung der Kartierer durchgeführt.

Der Kartiervorgang besteht aus zwei Kontrollgängen im Zeitraum von Januar bis Ende März. Die Daten, beispielsweise Nage- und Fraßspuren, Dämme und Bauten, die während des Kartiervorgangs vorgefunden werden, werden erfasst – später auch in einer Online-Plattform. Dann erfolgt die Abgrenzung der Biberreviere durch die AG Biberschutz. „Aufgrund der Corona-Pandemie war es der AG Biberschutz erst jetzt möglich, die entsprechende Abgrenzung abzuschließen und die daraus resultierenden Ergebnisse vorzustellen“, informiert Dieter Mahsarski. 19 Biberreviere



Streng geschützte Art: Der Biber ist der größte Nager Europas und der zweitgrößte der Welt.

haben die Kartierer allein im Landkreis Hildesheim entdeckt. Es wird davon ausgegangen, dass ein Revier im Durchschnitt mit 3,4 Bibern

besetzt ist. Somit ergibt sich im Jahr 2020 bei insgesamt 62 Revieren eine geschätzte Population von 210, wovon 65 auf den Landkreis Hildesheim

entfallen. „Zu berücksichtigen ist im jeweiligen Kartierungsjahr sowohl die Anzahl der Kartierabschnitte als auch die Zahl der zur Verfügung

stehenden Kartierer, teilt Dieter Mahsarski mit. Daher seien die Jahre nicht eins zu eins vergleichbar. „Das Ergebnis des jeweiligen Jahres hängt von der Anzahl der zur Verfügung stehenden Kartierer ab“, erläutert der Heyersumer: „Im Jahr 2020 wurden im Landkreis Hildesheim von 20 ehrenamtlichen Kartierern 25 Abschnitte kartiert.“ Gebe es also für den Landkreis Hildesheim mehr Freiwillige, könnten weitere Abschnitte kartiert werden – mit dem wahrscheinlichen Ergebnis, mehr Biberreviere ausfindig zu machen.

Auch 2021 beabsichtigt die AG Biberschutz, wieder eine Kartierung zu organisieren. Ursprünglich war für den Landkreis Hildesheim eine Kartiererschulung für den 19. Januar geplant. Angesichts der Corona-Pandemie kann diese Schulung aber nicht angeboten werden. Daher bietet die AG Biberschutz am 2. Januar 2021 um 10 Uhr eine Online-Variante an. Interessierte können sich beim Nabu Laatzten anmelden.